



# Pressemitteilung

Ulm, 18.06.2018

## **alphaQuest entlastet Kunden signifikant durch innovatives Geschäftsmodell**

### **Die neue Support-Struktur des IT-Beratungsunternehmens alphaQuest garantiert flexible Einsatzzeiten sowie kurzfristige Verfügbarkeiten**

Das richtungsweisende Unternehmenskonzept steuert primär Wartungsaufgaben und Projektimplementierungen. Dieses Modell ist bei Kunden sehr beliebt: Ständige Verfügbarkeit und kurze Reaktionszeiten sorgen für Entlastung der Kunden-internen Projektteams. Dadurch kann sich der Kunde gezielt den wichtigen Kernthemen widmen und verliert nicht den Blick auf das Ganze. Die Beraterteams von alphaQuest begleiten Kunden hierbei verlässlich und zielorientiert bei der Einführung und Etablierung ihres Supports. Über 15 Jahre internationale Erfahrung sowie exzellente analytische und kommunikative Skills machen alphaQuest zu einem idealen Kooperationspartner. Der IT-Dienstleister aus Ulm profitiert von einer professionellen Infrastruktur, der Erfüllung höchster Compliance-Standards sowie dem vielfältigen Technologieangebot, welches aktuell 26 Technologien wie Microsoft BI, SAP oder R umfasst. Am zweiten alphaQuest-Standort in Berlin existiert das offizielle Support-Angebot seit Beginn 2018. Durch die Diversität der Aufgaben und neue Anforderungen ist der bisherige Name Servicedesk nun nicht mehr adäquat, weshalb sich alphaQuest für ein Renaming entschieden hat. Der Support wird daher in zwei unabhängigen FlexTeams neu organisiert. Diese bedienen den First- bis Third-Level-Support. Das FlexTeam Nord umfasst dabei fünf Consultants, die im Augenblick sechs Projekte betreuen. Zu den Großkunden zählen beispielsweise Daimler sowie das Finanzministerium Sachsen-Anhalt. Der Hauptstandort ist Berlin. Das FlexTeam Süd, welches von Ulm aus koordiniert wird, beschäftigt 16 Consultants und betreut gegenwärtig neun Projekte, unter anderem bei Daimler TSS. Durch zahlreiche Anfragen auf Kunden-seite sind beide Bereiche sehr wachstumsorientiert ausgerichtet. Folglich benötigt alphaQuest weitere Ressourcen und damit neue Räumlichkeiten. Daher bezieht der IT-Dienstleister ab September 2018 neue Büros im Stadregal in Ulm. Diese bieten gute Zusammenarbeitsmöglichkeiten für mehrere Teams. Durch die engere Kooperation, den großen Wissensaustausch sowie Homeoffice-Tätigkeit erschließt sich alphaQuest hierbei neue Möglichkeiten und Chancen.